Förderung und Anreize



Aneignung



Beschreibung

Kommunikative Massnahmen sind nur durch die Kreativität ihrer Verfasser:innen und die zur Verfügung stehenden Mittel begrenzt. Eine Kommunikationskampagne kann verschiedene Kanäle nutzen, um ihre Botschaften zu transportieren. Bodenmarkierungen, Plakate, Medienarbeit, Verteilung von Werbematerial, Werbeaktionen, kleine Infrastruktur-Angebote (öffentliche Pumpen, Zählsäulen usw.), Pläne von Velowegen, oder Führer fürs Einkaufen mit dem Velo sind nur einige der Möglichkeiten, um rund ums Thema Velo zu kommunizieren.

Nutzen

Diese Massnahmen zielen darauf ab, die Sichtbarkeit des Velos im öffentlichen Raum und den verschiedenen Lebensstilen zu erhöhen und so die individuellen und kollektiven Vorstellungen zu verändern. Eine Kommunikationskampagne verleiht allen Massnahmen einer Gemeinde zugunsten des Velos einen gemeinsamen Auftritt, macht Zusammenhänge sichtbar und verstärkt ihre Wirkung. Neue Veloinfrastrukturen und bestehende Velowegnetze werden hervorgehoben und der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die vielfältigen Vorteile des Velos werden beleuchtet, um das Interesse zu wecken. Ein Gefühl der Identifikation und Zugehörigkeit zu einer Gruppe kann geweckt und der Eindruck eines Massenphänomens erzeugt werden, das die Aneignung des Velos als übliches und alltägliches Verkehrsmittel erleichtert. Alle Arten von Nutzer:innen können mit einer Kommunikationsmassnahme angesprochen werden, auch jene, die nicht Velofahren.

Herausforderungen

Der Erfolg einer Kommunikationskampagne hängt von der Beherrschung der Marketinginstrumente ab. Zielgruppen, Kommunikationskanäle und Botschaften müssen gemeinsam durchdacht werden.



Kommunikationskampagne der Stadt Bern



Plakatkampagne, Bulle



Die Stadt Luzern, Gewinnerin des PRIX VELO Infrastruktur 2016, und ihre Strategie «Spurwechsel» umfasst Massnahmen in drei Schlüsselbereichen, darunter die Kommunikation über das Velo durch mobile Plakate, Festivitäten, ein Veloverleih-System und die Sensibilisierung der Verwaltung.



Mit ihrer Velo-Offensive will die Stadt Bern zur <u>Velohauptstadt</u> der Schweiz werden. Dies soll durch den Ausbau des Velowegnetzes und zusätzliche Kommunikationsmassnahmen erreicht werden.



Um die während der Covid-19-Pandemie eingeführten Massnahmen zugunsten der Velofahrer:innen sichtbar zu machen, haben Stadt und Kanton Genf eine Karte der durchgängigen Velowege erstellt.